



Patagonien / Feuerland

Kreuzfahrten mit M/S Stella Australis und M/S Ventus Australis

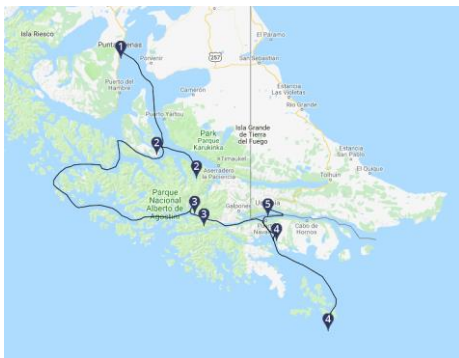
Entdecken Sie die Wunder der südlichsten Kanäle und Fjorde Patagoniens mit Australis - einer Gesellschaft, die Expeditionskreuzfahrten zu den wichtigsten Natursehenswürdigkeiten des Feuerlandes, die Magellanstrasse, den Beagle-Kanal und das Kap Hoorn, durchführt. Seit mehr als 25 Jahren bietet Australis Reisenden aller Kontinente die Möglichkeit, eine der schönsten und unberührtesten Gegenden der Welt auf einer Schiffsreise durch die Kanäle Patagoniens zu erkunden. Erleben Sie mit Australis eine einzigartige Erfahrung. Bei Landgängen und auf Zodiac-Touren haben Sie die Möglichkeit, die interessantesten Orte des Feuerlands, Gletscher und Nationalparks zu erkunden. Alle Expeditionen werden von Reiseleitern geführt, die hervorragende Fachkenntnisse über die spezifischen geographischen Gegebenheiten, Glaziologie sowie die Flora und Fauna der Gegend besitzen. Lassen Sie sich auf der Reise durch verschiedene Kanäle und Meeresarme von der einzigartigen natürlichen Schönheit der Landschaft, geprägt durch gewaltige Gletscher, Urwälder und eine exotische Tier- und Pflanzenwelt, beeindrucken.

Fjorde des Feuerlandes

Punta Arenas – Ushuaia

5 Tage / 4 Nächte

Erkunden Sie auf dieser Reiseroute die überwältigend schönen Naturlandschaften von Patagonien und Feuerland. Erleben Sie ein grossartiges Abenteuer am Ende der Welt, mit Unterkunft an Bord eines komfortablen Schiffes in Begleitung von einer erfahrenen Besatzung und Reiseleitern, deren Ziel es ist, Ihnen eine sichere und dennoch unvergessliche Reise zu garantieren. Unsere Patagonien-Kreuzfahrten bieten Ihnen die Chance, die Natur und die Tier- und Pflanzenwelt wie nie zuvor zu erleben. Gehen Sie auf Tuchfühlung mit Pinguinen, Seevögeln und Seelöwen. Erleben Sie die wunderschönen patagonischen Sonnenuntergänge, die herrlich verschneiten Berge, die raue Küste am Kap Hoorn und vieles mehr.



Stella Australis

Abfahrt Punta Arenas: Freitag, Dienstag

Ankunft Ushuaia: Dienstag, Samstag

Tag 1: Punta Arenas

Individuelle Anreise und Einschiffen von 13 bis 17 Uhr in Magallanes 990, Punta Arenas. Um 18 Uhr Begrüssungscocktail. Unmittelbar im Anschluss heisst es «Leinen los!» zur Fahrt ans Ende der Welt. Auf der legendären Magellanstrasse geht es durch Patagonien und Feuerland: Das grosse Abenteuer beginnt!

Tag 2: Ainsworth-Bucht – Tucker-Eilande

Im Morgengrauen durchfährt das Schiff den Almirantazgo-Sund bis zur Ainsworth-Bucht mit dem

Marinelli-Gletscher im Hintergrund, der mitten im Nationalpark Alberto de Agostini von der Darwin-Kordillere herabkommt. Hier lernen wir, wie das Leben erneut spriesst, wenn die Eisdecke verschwunden ist. Wir unternehmen eine Wanderung, um einen Biberdamm zu entdecken und den patagonischen Wald ringsum zu bewundern. Am Strand sehen wir auch eine Kolonie von südamerikanischen See-Elefanten. Dies kann allerdings nicht garantiert werden, da die genaue Lage der Kolonie nicht vorhersehbar ist. Zurück auf dem Schiff, gelangen wir nach dem Mittagessen zu den Tucker-Eilanden, wo wir von Schlauchbooten aus Kolonien von Magellan-Pinguinen (Pinguine kommen nur auf der Südhalbkugel vor) und Kormoranen beobachten.

Im September und April wird dieser Ausflug durch den Besuch der Brookes-Bucht ersetzt, wo wir an Land gehen und in der Nähe des gleichnamigen Gletschers eine Wanderung unternehmen.



Tag 3: Pia Gletscher

Wir kreuzen auf dem Hauptarm des Beagle-Kanals und fahren in die Pia-Bucht hinein, wo wir am gleichnamigen Gletscher an Land gehen. Hier beginnt der Ausflug zu einem Aussichtspunkt, von dem aus man hervorragend die Bergkette

beobachten kann, wo der Gletscher entspringt und sich bis ins Meer hinunterschiebt. Nach dieser unvergesslichen Erfahrung setzen wir unsere Fahrt durch den Nordwestarm des Beagle-Kanals fort, um die majestätische «Allee der Gletscher» zu bewundern.



Tag 4: Kap Hoorn – Wulaia-Bucht

Wir fahren durch den Murray-Kanal und die Nassau-Bucht, um im Nationalpark Cabo de Hornos an Land zu gehen – wenn die Wetterverhältnisse dies gestatten. Das Kap Hoorn, entdeckt im Jahr 1616, ist ein 425 m hoher, fast senkrechter Felsabbruch. Lange Zeit war dies für die Segelschiffe ein wichtiger Seeweg vom Atlantischen zum Pazifischen Ozean. Kap Hoorn ist als das Ende der Welt bekannt. Die Insel wurde im Juni 2005 von der UNESCO zum Biosphärenreservat deklariert. Am Nachmittag gehen wir in der Wulaia-Bucht an Land, einer historischen Stätte: Hier befand sich eine der grössten Siedlungen der Yamana-Indianer, die mit Kanus die Küsten befuhren. Charles Darwin ging hier auf seiner Weltreise an Bord der MS Beagle am 23. Januar 1833 an Land. Der Ort bietet mit seiner aussergewöhnlich schönen Pflanzenwelt und Landschaft ein Naturschauspiel. Wir wandern zu einem Aussichtspunkt, mitten durch den magellanischen Urwald mit seinen Lenga-, Coihue- und Canelo-Bäumen sowie zahlreichen Farnen und anderen Arten.

Tag 5: Ushuaia

Ankunft in Ushuaia, der wichtigsten argentinischen Stadt auf Feuerland und der südlichsten der Welt. Um 8 Uhr gehen wir von Bord. Individuelle Weiterreise.

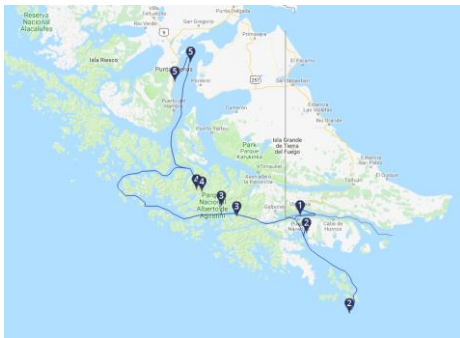
Alle Abfahrtstermine entnehmen Sie der Preisliste.

Erlebnis Patagonien

Ushuaia – Punta Arenas

5 Tage / 4 Nächte

Sie auf dieser Abenteuerkreuzfahrt (5 Tage, 4 Nächte) von Ushuaia (Argentinien) nach Punta Arenas (Chile) die abgelegensten und atemberaubendsten Orte der Erde kennenlernen. Entdecken Sie die wilde Schönheit, die unberührten Landschaften und die vielseitige Fauna Patagoniens und erfahren Sie mehr über die faszinierenden Abenteuer der Menschheit in dieser Region. Auf unserer Reise ans Ende der Welt werden Sie an Bord des Expeditionsschiffs mit aussergewöhnlichem Komfort und besonderen Dienstleistungen verwöhnt. Nachdem sich die funkelnden Lichter von Ushuaia in der Dunkelheit verloren haben, nimmt das Schiff Kurs auf legendäre Orte wie Kap Hoorn und Wulaia-Bucht und erreicht sogar den Beagle-Kanal. Die Reise setzt sich dann durch ein Labyrinth aus natürlichen Kanälen, Wasserstrassen und Inseln fort. Auf dem Programm steht der Besuch verschiedener Gletscher, riesiger gefrorener Giganten, die den südlichen Teil des Feuerland-Archipels bewachen. Das Schiff befährt sogar die Magellanstrasse. Der letzte Zwischenstopp ist auf der Magdalena-Insel vorgesehen, die für ihre riesigen Pinguinkolonien bekannt ist. Die Reise endet in Punta Arenas.



Ventus Australis

Abfahrt Ushuaia: Freitag, Dienstag

Ankunft Punta Arenas: Dienstag, Samstag

Tag 1 : Ushuaia

Individuelle Anreise und Einchecken der Passagiere von 9 bis 16 Uhr in San Martín 409, Ushuaia. Um 17:30 Uhr: Einschiffen und Begrüssungscocktail. Unmittelbar im Anschluss heisst es «Leinen los!» zur Fahrt ans Ende der Welt. Auf dem Beagle-Kanal und der Magellanstrasse geht es durch Patagonien und Feuerland: Das grosse Abenteuer beginnt!

Tag 2: Kap Hoorn – Wulaia-Bucht

Wir fahren durch den Murray-Kanal und die Nassau-Bucht, um im Nationalpark Cabo de Hornos an Land zu gehen – wenn die Wetterverhältnisse dies gestatten. Das Kap Hoorn, entdeckt im Jahr 1616, ist ein 425 Meter hoher, fast senkrechter Felsabbruch. Lange Zeit war dies für die Segelschiffe ein wichtiger Seeweg vom Atlantischen zum Pazifischen Ozean. Kap Hoorn ist als das Ende der Welt bekannt. Die Insel wurde im Juni 2005 von der UNESCO zum Biosphärenreservat deklariert. Am Nachmittag gehen wir in der Wulaia-Bucht an Land, einer historischen Stätte: Hier befand sich eine der grössten Siedlungen der Yamana-Indianer, die mit Kanus die Küsten be-

fuhren. Charles Darwin ging hier auf seiner Weltreise an Bord der MS Beagle am 23. Januar 1833 an Land. Der Ort bietet mit seiner aussergewöhnlich schönen Pflanzenwelt und Landschaft ein Naturschauspiel. Wir wandern zu einem Aussichtspunkt, mitten durch den magellanischen Urwald mit seinen Lenga-, Coihue- und Canelo-Bäumen sowie zahlreichen Farne und anderen Arten.

Tag 3: Pia-Gletscher – Garibaldi-Gletscher

Wir kreuzen auf dem Hauptarm des Beagle-Kanals und fahren in die Pia-Bucht hinein, wo wir am gleichnamigen Gletscher an Land gehen. Hier beginnt der Ausflug zu einem Aussichtspunkt, von dem aus man hervorragend die Bergkette beobachten kann, wo der Gletscher entspringt und sich bis ins Meer hinunterschiebt. Am Nachmittag fahren wir in den Garibaldi-Fjord an der Südküste des Feuerlandes ein, wo wir bei einer Exkursion den kalten Regenwald Patagoniens erkunden und durch das Innere des Waldes hinauf bis zum Fuss eines Wasserfalls Gletscherursprungs wandern. Von hier aus lassen wir uns von dem Blick auf die überwältigende Landschaft gefangen nehmen. Doch auch alle Teilnehmer, die sich entscheiden, an Bord zu bleiben, erleben ein unverwechselbares Naturschauspiel: Unser Kapitän steuert den durch seine Schönheit und Farben bestechenden Garibaldi-Gletscher an, der diesem Fjord seinen Namen verliehen hat. Wir laden Sie dazu ein, von unseren Aussendecks aus diese Panoramafahrt zu geniessen.



Tag 4: Agostini Sund – Águila Glacier – Cóndor Gletscher

Am Morgen navigieren wir durch den Cockburn-Kanal um im Seno Chico (Kleiner Sund) zu ankern. An dieser Stelle steigen wir in Zodiacs um und unser Abenteuer beginnt. Wir fahren in den Alakaluf-Fjord hinein, wo wir von den Booten aus wunderschöne Wasserfälle und den Piloto- und Nena-Gletscher bestaunen können. Die intensiven Blautöne des Piloto-Gletschers, die auf die starke Kompression und das Alter der Schneemassen zurückzuführen sind, beeindrucken zu tiefst. Wir erhalten interessante Informationen über die Gletscherbildung und deren Einfluss auf die zerklüftete Geographie der Kanäle Patagoniens und des Feuerlandes. Am Nachmittag erreichen wir den spektakulär schönen Agostini Fjord (Seno Agostini) inmitten der Darwinkordellere (Cordillera de Darwin), Feuerland. An diesem einzigartigen Ort lassen sich die Gletscher bestaunen, die in dieser Gebirgskette entspringen und von denen sich einige bis zum Meer hinunterschieben. Am Abend setzen wir unsere Route zum

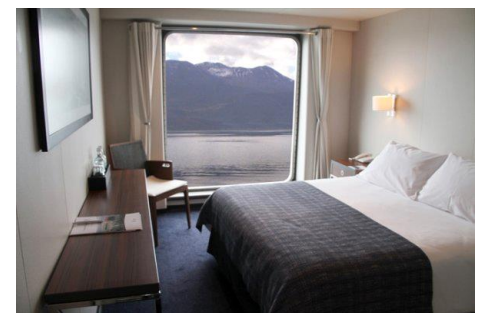
Águila-Gletscher fort, wo wir mit den Zodiacs an Land gehen. Auf einer einladenden Wanderung am Strand entlang umrunden wir eine von Bergen umgebene Lagune und gelangen bis zur Stirnseite des Gletschers. Wir haben die Möglichkeit, den Urwald des feucht-kalten Patagonien kennen zu lernen und die Gletscherbewegungen zu verstehen, die die Landschaft dieser Region geformt haben.



Tag 5 : Magellanstrasse – Insel Magdalena – Punta Arenas

Früh am Morgen gehen wir – wenn die Wetterverhältnisse es erlauben – auf der Insel Magdalena an Land. Die Insel mitten in der Magellanstrasse war einst ein obligatorischer Versorgungshalt für Seefahrer und Entdecker. Hier lebt eine riesige Kolonie von Magellanpinguinen, die wir auf einem Spaziergang zu dem Leuchtturm, der heute den Schiffen den Weg durch die Magellanstrasse weist, bewundern können. Im September und April ankern wir stattdessen vor der Insel Marta, um vom Schlauchboot aus eine Kolonie von südamerikanischen Seehunden zu besichtigen. Unser Abenteuer im extremen Süden endet in Punta Arenas wo wir um 11:30 Uhr ausschiffen werden. Individuelle Weiterreise.

Alle Abfahrtstermine entnehmen Sie der Preisliste.



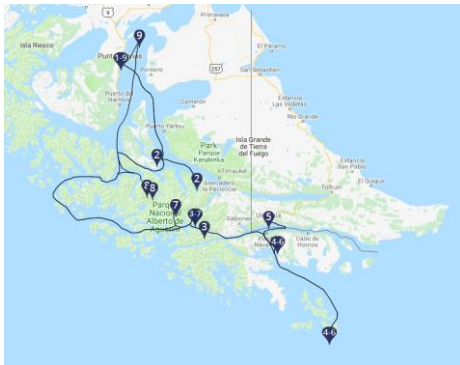
Fragen Sie uns nach den günstigsten An- und Weiterreisemöglichkeiten oder einer Verlängerung im ersten Yurte-Camp Südamerikas, dem «Patagonia Camp» in Torres del Paine.

Darwins Route

Punta Arenas – Punta Arenas

9 Tage / 8 Nächte

Am südlichsten Ende der Welt begeben wir uns auf eine abwechslungsreiche Kreuzfahrt (9 Tage / 8 Nächte) durch die Gewässer, die die Arbeit von Charles Darwin inspirierten. Auf unserer Fahrt folgen wir grossteils der Reiseroute Darwins durch das Feuerland-Archipel, die er 1830 an Bord der nach dem bekannten englischen Naturforscher benannten HMS Beagle zurücklegte. Im Anschluss an diese Reise schrieb Darwin „Die Entstehung der Arten“ und entwickelte die Evolutionstheorie. Die Reise nimmt ihren Ausgang in Punta Arenas. Das Schiff durchquert die Magellanstrasse und steuert auf die Tucker-Inseln zu, die für ihre Pinguinkolonien bekannt sind. In der Ainsworth-Bucht lernen wir die Vielfalt der wildlebenden Pflanzen und Tiere kennen. Das Schiff setzt seine Reise durch den Beaglekanal bis zu den Pía- und Alley-Gletschern fort. Vor und nach dem Zwischenaufenthalt in Ushuaia ist ein Zwischenstopp in der historisch bedeutsamen Wulaia-Bucht und am grossartigen Kap Hoorn vorgesehen. Auf der Magdalena-Insel lässt sich bei einer Exkursion die Küste entlang eine große Pinguinkolonie beobachten.



Ventus Australis

Abfahrt Punta Arenas: Dienstag, Freitag

Ankunft Punta Arenas: Mittwoch, Samstag

Tag 1: Punta Arenas

Individuelle Anreise und Einschiffen von 13 bis 17 Uhr in Magallanes 990, Punta Arenas. Um 18 Uhr Begrüssungscocktail. Die Reise durch die legendäre Magellanstrasse und den Beagle-Kanal entführt uns nach Süd-Patagonien und ins Feuerland.



Tag 2: Ainsworth Bucht und Condor Gletscher

Im Morgengrauen durchfährt das Schiff den Almirantazgo-Sund bis zur Ainsworth-Bucht mit dem Marinelli-Gletscher im Hintergrund. Hier lässt sich hervorragend erkennen, wie schnell das Leben zurückkehrt, nachdem die ewige Eisdecke verschwunden ist. Wir unternehmen eine Wanderung, um einen Biberdamm zu entdecken und

den subantarktischen, magellanschen Urwald ringsum zu bewundern. Am Strand lässt sich eine Kolonie von Seeelefanten beobachten.



Tag 3: Pia Gletscher und Allee der Gletscher

Morgens durchfahren wir den Ballenero-Kanal und erreichen schliesslich den Garibaldi-Fjord; Ort unseres nächsten Landgangs. Die Ufer des Garibaldi-Fjords sind mit patagonischem Urwald bewachsen. Auf einer abenteuerlichen Wanderung bis zu einem Wasserfall glazialen Ursprungs erkunden wir den dichten Wald. Von diesem Punkt aus haben wir eine grossartige Aussicht auf die beeindruckende Landschaft. Auch wenn Sie an Bord bleiben, umfängt Sie die einzigartige Schönheit des majestätischen Garibaldi-Gletschers. Am Nachmittag verläuft unsere Fahrt den Nordwestarm des Beagle-Kanals entlang bis zum Pía-Fjord. Hier gehen wir an Land und wandern bis zu einem Panorama-Aussichtspunkt, von wo aus wir hervorragend den gleichnamigen Gletscher beobachten. Die Gletscherzunge verläuft von den Bergen bis zum Meer. Nach dieser unvergesslichen Erfahrung setzen wir unsere Route an der majestätischen «Allee der Gletscher» vorbei fort.



Tag 4: Kap Hoorn und Wulaia Bucht

Wir fahren durch den Murray-Kanal und gehen dann in der Wulaia-Bucht an Land. An dieser historischen Stätte befand sich eine der größten Siedlungen der Yamana-Indianer, die mit Kanus die Küsten befuhren. Charles Darwin ging hier auf seiner Weltreise an Bord der MS Beagle 1833 an Land. Vor unseren Augen spielt sich an diesem Ort aufgrund der Schönheit seiner Vegetation und Geografie ein beeindruckendes Naturschauspiel ab. Wir wandern durch den magellanschen Urwald mit seinen Lengua-, Coihue- und Canelo-Bäumen sowie zahlreichen Farnen und anderen Arten zu einem Aussichtspunkt. Am Nachmittag fahren wir durch die Nassau-Bucht Richtung Süden bis zum Nationalpark Cabo de Hornos weiter, wo wir an Land gehen, wenn es die klimatischen Bedingungen erlauben. Das mystische, 1616 entdeckte Kap Hoorn ist ein 425m hoher, fast

senkrechter Felsabbruch. Lange Zeit war dies für die Segelschiffe ein wichtiger Seeweg vom Atlantischen zum Pazifischen Ozean. Kap Hoorn ist als das Ende der Welt bekannt und wurde im Juni 2005 von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt.

Tag 5: Ushuaia

Willkommen in Ushuaia, Argentinien – eine der wichtigsten Städte auf der Isla Grande de Tierra de Fuego (Deutsch: «Grosse Feuerland-Insel») mit ungefähr 65000 Einwohnern. Ushuaia wurde am 12. Oktober 1884 gegründet und war einer der ersten Orte, an dem die Kultur der Yámana auf die englischen Missionare stiess. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in der Stadt Ushuaia.

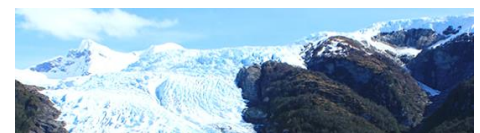


Tag 6: Kap Hoorn und Wulaia-Bucht

Wir fahren durch den Murray-Kanal und die Nassau-Bucht bis zum Nationalpark Cabo de Hornos, wo wir an Land gehen, wenn es die klimatischen Verhältnisse erlauben. Das mystische, 1616 entdeckte Kap Hoorn ist ein 425m hoher, fast senkrechter Felsabbruch. Lange Zeit war dies für die Segelschiffe ein wichtiger Seeweg vom Atlantischen zum Pazifischen Ozean. Kap Hoorn ist als das Ende der Welt bekannt und wurde im Juni 2005 von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt.

Tag 7: Pia Gletscher und Garibaldi Gletscher

Das Schiff kreuzt auf dem Hauptarm des Beagle-Kanals und fährt in die Pía-Bucht hinein, wo Sie am gleichnamigen Gletscher an Land gehen. Hier beginnt der Ausflug zu einem Aussichtspunkt, von dem aus man hervorragend die Bergkette beobachten kann, wo der Gletscher entspringt und sich bis ins Meer hinunterschiebt. Am Nachmittag fahren wir in den Garibaldi-Fjord an der Südküste des Feuerlandes ein, wo wir bei einer Exkursion den kalten Regenwald Patagoniens erkunden und durch das Innere des Waldes hinauf bis zum Fuss eines Wasserfalls glazialen Ursprungs wandern. Von hier aus lassen wir uns von dem Blick auf die überwältigende Landschaft gefangen nehmen. Doch auch alle Teilnehmer, die sich entscheiden, an Bord zu bleiben, erleben ein unverwechselbares Naturschauspiel: Unser Kapitän steuert den durch seine Schönheit und Farben bestechenden Garibaldi-Gletscher an, der diesem Fjord seinen Namen verliehen hat. Wir laden Sie dazu ein, von unseren Aussendecks aus diese Panoramafahrt zu genießen.





Tag 8: Agostini Sund – Águila Glacier – Cóndor Gletscher

Am Morgen fahren wir durch den Cockburn-Kanal, um in den Agostini- Sund zu gelangen, von wo wir die Gletscher sehen können, die vom Zentrum der Darwin Cordilliere entspringen, und von denen einige bis ins Meer reichen. Während des Vormittags gehen wir in Zodiacs von Bord für einen einfachen Spaziergang rund um eine Lagune, die sich durch das Abschmelzen des Águila Gletscher gebildet hat, bis wir dem Gletscher direkt gegenüberstehen. Am Nachmittag nähern wir uns in Zodiac Booten dem Cóndor Gletscher und erfahren wie Gletscher sich bilden und deren Einfluss auf die schroffe Geographie der Kanäle im Feuerland.

Tag 9: Magdalena-Insel – Punta Arenas

Willkommen am Naturdenkmal «Magdalena-Insel». Dieser Ort ist durch die chilenische Forstbehörde und Organisation zum Schutz des Wildlebens Corporación Nacional Forestal (CONAF) geschützt. Bei Sonnenaufgang begrüßen uns 70000 Magellan-Pinguin-Paare auf der Insel. Die «Isla Magdalena» besticht durch die Vielfalt von Tierarten, welche die Insel zur Paarungs Nistzeit aufsuchen: Kormorane, Dominikaner-Möwen, südliche Möwen, Skuas, Caiquene (patagonische Gänse), Kelpgänse, antarktische Tauben und Schwarzzügelligisse gehören ebenfalls zur endemischen Avifauna. Wenn es die Wetterverhältnisse erlauben, gehen wir früh-morgens an der Insel Magdalena an Land. Aufgrund ihrer Lage inmitten der der Magellanstrasse diente die Insel einst als obligatorischer Versorgungsstopp für Seefahrer und Entdecker. Die Insel wird von einer riesigen Kolonie von Magellanpinguinen bewohnt, die wir auf einer Wanderung zum Leuchtturm aus der Nähe beobachten können. Unser Abenteuer im extremen Süden endet in Punta Arenas wo wir um 11:30 Uhr ausschiffen werden. Individuelle Weiterreise.

Information: auf der Magdalena Insel dürfen keine Fotostative verwendet werden.

Alle Abfahrtstermine entnehmen Sie der Preisliste.

Stella Australis

D as Luxuskreuzfahrtschiff bietet Ihnen eine geräumige Kabine mit ausreichend Stauraum für Ihr Gepäck und einen Wohnbereich. Von den Kabinen aus genießen die Passagiere den Blick auf den rauen Ozean und die schneeweißen Gipfel der Darwin-Kordillere bewundern.

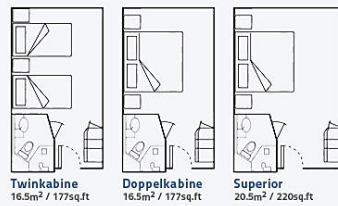
Die Sky Lounge ist der perfekte Treffpunkt, um mit anderen Passagieren aus allen Teilen der Welt in Kontakt zu kommen oder um erfrischende Drinks und schmackhafte Gerichte zu genießen. Reisen Sie mit uns ans Ende der Welt und entdecken Sie beeindruckende Schönheit Patagoniens.

Technische Daten

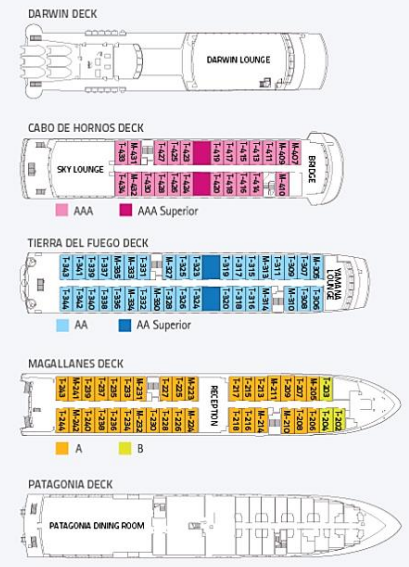
- Baujahr: 2010
- Passagierkapazität: 210
- Anzahl der Kabinen: 100

Kabinen

- Kabinenkategorie B: 3
- Kabinenkategorie A: 34
- Kabinenkategorie AA: 36
- Kabinenkategorie AAA: 23
- Kabinenkategorie AA Superior: 2
- Kabinenkategorie AAA Superior: 2



Deck



Ventus Australis

D er Name "Ventus Australis", von dem lateinischen "südliche Winde", reflektiert die Rauheit des charakteristischen Wetters des Feuerlands. Dieser Wind ist ein Faktor, der die sozio-kulturelle Entwicklung der Region bestimmt hat, und bezeugt bekannte Wagnisse der Entdeckungsreisen in den südlichsten Kanälen Patagoniens.

Die Ventus Australis wurde speziell für die Navigation durch die südlichen Kanäle Südamerikas konzipiert. Ihre verschiedenen Charakteristiken, einschließlich ihrer Größe, Länge, Motorleistung und ihrer Kapazität von 210 Passagieren, ermöglicht eine große Wendigkeit, um in den schmalsten Kanälen und Fjorden zu navigieren, in die sich kein anderes Kreuzfahrtschiff wagen kann.

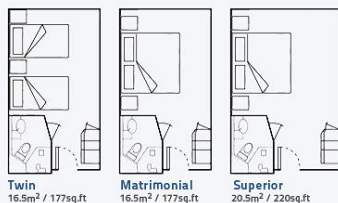
Mit dem Bau des neuen Schiffs wurde im Februar 2016 in den Werten von Asenav begonnen. Das international anerkannte Unternehmen hatte bereits die Konstruktion der bisherigen drei Australis Expeditionskreuzfahrtschiffe übernommen.

Sobald es die Navigation beginnt, bietet das Schiff Routen von vier Nächten zwischen den Städten Ushuaia, in Argentinien, und Punta Arenas, in Chile, um unseren Passagieren die Möglichkeit zu geben, die abgelegenen Orte Patagoniens zu entdecken, und schließlich am mythischen Kap Hoorn an Land zu gehen.

Technische Daten

- Saison der Erstnavigation: 2017-2018
- Erste Abfahrt: 2. Januar 2018
- Kapazität: 210 Passagiere
- Kabinenanzahl: 100

Kabinen



Deck

